

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 1 (1896-1897)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulgedenkblätter

zum Andenken an den Austritt aus der Schule.

*Nach der Zukunft dunkler Ferne
Blicke nicht in lassem Traum ;
In der Stunde wirke, lerne,
Denn aus ihrem kleinsten Kerne
Wächst dir deiner Zukunft Baum.*

Die Idee, jedem Jüngling und jeder Jungfrau beim Verlassen der Schule ein bleibendes Andenken mit auf den Lebensweg zu geben, hat bei der schweizerischen Lehrerwelt eine freundliche Aufnahme gefunden. Beim Nahen des Schulschlusses bitten wir daher um rechtzeitige Einsendung der Bestellungen. Jedes Blatt (Format 32 : 25 cm) enthält ein sinnvolles Bild von **Maler Gehri** als Umrahmung zu einem **Originalspruch** oder Gedicht von **Otto Sutermeister**. Eine Sammlung von 20 Blatt in Umschlag kostet nur Fr. 1.20. Ausgabe A enthält 20 Blatt nur für Knaben; Ausgabe B 20 Blatt nur für Mädchen; Ausgabe C 10 Blatt für Knaben und 10 Blatt für Mädchen.

42

Bern, Buchhandlung Schmid & Francke.



Des Kindes Lesekasten

ist ein
vorzügliches Hilfsmittel

bem

ersten Schreibleseunterricht

sowohl in der Schule wie auch zu Hause speciell für
schwachbegabte und schwachsinnige Kinder
und enthält 180 Kompositionstäfelchen (72 verschiedene
Buchstaben und Interpunktionszeichen) nebst 4 Lesetafeln.

Preis für den kompletten Kasten 9 Fr.

— Prospekte gratis —

Der Lesekasten sollte in keiner Elementarschule fehlen!

Der Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.

Pension Stoffel, Avers

(Graubünden)

Neu eingerichtete geräumige Zimmer. — Kalte und warme Mineral-Quellen. — Frische Kuh- und Ziegenmilch. — Nahe Waldungen. — Reelle Bedienung. Es empfiehlt sich Pensionären und Touristen

36

Dr. Ochsner.

Kais. u. kön. priv. Musikinstrumenten- u. Saitenfabrik

von

Hermann Trapp,
Wildstein bei Eger (Bohemia)

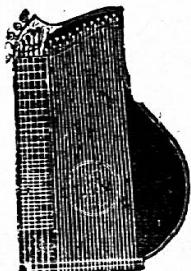
Preisrichter bei der Ausstellung in Teplitz 1895.



Vorzüglichste Bezugsquelle für feinste Instrumente und Saiten aller Art unter Garantie für reine Stimmung. Direkt und billig, da in hiesiger Gegend nahe an 10,000 Arbeiter der Musikwarenbranche alle bestehenden Musikinstrumente und deren Bestandteile erzeugen.

Preis-Courants gratis und franko. Lieferant für Kirchen-, Theater- und Militäkapellen.

Vielfach prämiert mit ersten Preisen. Export nach allen Ländern der Welt.



Dessen Patent-Konzertzither „SIRENE“ ist die vorzüglichste und vollkommenste Konzertzither der Neuzeit
— Prospekte bitte zu verlangen. —

VALS, Bad- und Luftkurort, Bündner Oberland, 1252 m. über Meer.

Gasthaus z. PIZ AUL

in sonniger, freier Lage, zunächst der Kur- und Badanstalt mit deren eisenhaltiger Gipstherme von 26° C. Gelegenheit zu Bade- und Trinkkuren, indiziert namentlich für Magen-, Nerven- und Gelenkleidende. Hochgebirgs- und Gletschertouren. Gute Verpflegung. Reelle Weine. Flaschenbier. Mäßige Preise. Telegraph. Postverbindung mit Chur und Göschenen. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfehlend die Gerantin:

31

Frau Mathilde Albrecht-Gut.

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari netto aller Spesen (Stempel und Formulare zu unsren Lasten)

3 1/2 % oige Obligationen (Kassascheine)

in Stücken von Fr. 500.—, Fr. 1000.— und Fr. 5000.—, auf zwei Jahre fest, nachher während drei Monaten gegenseitig auf drei Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder zwei Jahre fest angelegt und s. f.

Die Titel werden nach Belieben auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Zinscoupons, pro 1. April und 1. Oktober versehen.

27

Schweizerische Volksbank Bern.

Frauenbinde.

Die reinlichste und einfachste dabei praktischste Binde. Keine Wäsche. Warm und desinfizierende Eigenschaft wie keine andere Binde. Aerztlich empfohlen. Preis per Paket à 5 Stück Fr. 1. Gürtel 75 Cts. Post-Versand und Detail-Verkauf

41

Peters & Co., Zürich V, Alderstrasse 29,
Generalvertreter für die Schweiz von Hugo Schindlers Patentbüstenhalter.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen.

16

Marwedes Moosbinde.

Salon de Coiffure

Ed. Wildbolz

Coiffeur

Zwiebelngässchen Nr. 2
zunächst dem Zeitglockenturm
28 Bern

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der städt. **Mädchensekundarschule** in **Bern** ist infolge Demission der bisherigen Inhaberin auf Beginn des nächsten Schuljahres die Stelle einer Klassenlehrerin für eine untere Sekundarklasse wieder zu besetzen.

Die wöchentliche Stundenzahl beträgt 22 bis 26 und die jährliche Anfangsbesoldung Fr. 2200.

Anmeldungen in Begleit der erforderlichen Ausweisschriften über gesetzliche Wahlfähigkeit und bisherige praktische Thätigkeit nimmt bis zum 6. März nächsthin entgegen der Präsident der Schulkommission Herr **Generalkonsul Häfliiger**.³⁹

Bern, den 13. Februar 1897.

(H 573 Y)

Die Schulkommission.



Empfehlenswerte pädagogische Schriften

aus dem Verlag von **Schmid & Francke** in **Bern**.

Banderet & Reinhard. *Grammaire et lectures françaises* à l'usage des écoles allemandes.

I^e partie (Déclinaison avoir — être — planter). 3^e édition. 8^o kart. Fr. —. 90.

II^{me} partie (Pronoms — Verbes en ir — re — evoir). 4^e édition. 8^o. 1893. kart. Fr. 1. —

III^{me} partie (Verbes passifs et pronominaux — verbes irréguliers — règles du subjonctif et du participe). 3^e édition. 8^o. kart. Fr. 1. 50.

— **Vocabulaire pour les trois parties.** Fr. — 50.

— **Cours pratique de langue française** à l'usage des écoles allemandes. Abrégé des trois parties „Grammaire et lectures françaises“. 1893. 2. Aufl. 8^o. Fr. 1. 50.

Banderet, Paul, *Résumé de grammaire française* (avec exercices). A l'usage des écoles supérieures et progymnases. 113 S. 8^o. 2. Aufl. 1893. kart. Fr. 1. 80.

— Dasselbe. (Partie du maître). 1893. Fr. 1. 25.

Banderet. *Histoire résumée de la littérature française depuis ses origines jusqu'à nos jours.*

276 S. 8^o. Brosch. Fr. 2. 25, geb. Fr. 2. 80.

Leuzinger, *Schulkärtchen der Schweiz* 1 : 800,000, gefalzt Fr. —. 25.

— aufgezogen Fr. —. 60.

— **Grosse Schulkarte der Schweiz** 1 : 700,000 gefalzt Fr. —. 30.

— aufgezogen Fr. —. 65.

Martig, E., Seminardirektor. *Anschaungs-Psychologie* mit Anwendung auf die Erziehung.

Für Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien. 3. verb. Aufl. 310 S. 8^o. Brosch. Fr. 3. 50, kart. Fr. 3. 75.

— **Lehrbuch der Pädagogik.** Für Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien, sowie zum Selbstunterricht. (VII 173 S. 8^o) 2. verb. Aufl. Brosch. Fr. 2. 25, kart. Fr. 2. 50.

Reinhard, Ph., *Neue Methode für den Rechnungsunterricht auf der Elementarstufe*, nebst einigen tausend Uebungsaufgaben mit kleiner und grosser Tabelle. 2. Aufl. Fr. 2. —. Die grosse Tabelle apart Fr. 1. 25. Die kleine Tabelle per Dutzend Fr. —. 40. Text apart Fr. —. 60.

Zum Rechnungsunterricht. Im Rechnen ist wohl viele Uebung die Hauptsache. Es fehlt aber gewöhnlich an den entsprechenden Lehrmitteln oder aber an der Zeit die Aufgaben zu diktieren oder anzuschreiben. Als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel auch für die Mittel- und Oberstufe habe ich diesen Sommer nun die in den Elementarschulen gebräuchliche Reinhardtsche Rechnungstabellen kennen gelernt. Es lassen sich an Hand derselben eine Unmasse von Uebungen in den vier Spezies mit ein- und mehrstelligen Zahlen, in der Bruch- und Prozentrechnung etc., in reinen und angewandten Aufgaben ausführen. Ich möchte jeden Kollegen an Mittel- und Oberschulen dringend ermuntern, im Interesse des Rechnungsunterrichtes und zu seiner eigenen Erleichterung die Tabelle anzuschaffen.

R. D.

Rüegg, H. R. *Der Sprachunterricht in der Elementarschule.* Ein Wegweiser für Lehrer und Lehrerinnen. 3. umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage 336 S. 8^o. Fr. 4.—.

— **Die Stylübungen in der Volksschule.** Ein Wegweiser für die Hand des Lehrers. 2. Aufl. 80 S. 8^o. Fr. 1. —.

Schweizergeschichte in Bildern. Neue billige Ausgabe in 52 Blatt im Format der Originalausgabe, (Papiergrösse 46 $\frac{1}{2}$: 35 $\frac{1}{2}$ cm., Bildfläche ca. 35 : 24 cm).

Preis: In Lieferungen Fr. 8. —. Kartonierte Fr. 10. —. Gebunden Fr. 12. —. ³⁸



LONDON TEA COMPANY L^d

Aktiengesellschaft Hauptzitz London E. C.

Telegramm-Adresse:

THEE BASEL.

Telephon 1450.

Telegramm-Adresse:

THEE St. LUDWIG.

FILIALEN:
Basel (Schweiz) 37 Petersgraben 37; St. Ludwig (Elsass) (Deutschland);
München, Schwanthalerstrasse 32

erlaubt sich hiermit, Ihnen anzuseigen, dass, um Lieferungen franko und zollfrei nach Deutschland und der Schweiz zu machen, sie veranlasste, obige Filialen zu errichten.

Ihr Bestreben und Zweck werden sein, dem konsumierenden Publikum den direkten Bezug aus erster Hand zu ermöglichen. Das grossartige Verkaufsresultat, welches in den letzten 8 Jahren durch den direkten Verschleiss, verbunden mit geringen Geschäftskosten, in der Schweiz erzielt wurde, setzt die Company in die angenehme Lage, zu untenstehenden Engrospreisen im Detail an das konsumierende Publikum in versiegelten Blechbüchsen abzugeben.

Ferner bemerken wir Ihnen, dass die verschiedenen Sorten verschiedene Charakter besitzen, die einen geben die Stärke, die andern die Frühlingsblüten, das Bouquet und Aroma; im übrigen ist nicht immer gesagt, dass wenn der Thee dem Auge gefällt, er dem Gaumen auch entspricht. Um einen wirklich guten Thee zu erlangen, ist es nötig, dass solcher von verständiger Hand und mit den nötigen Maschinen und Kenntnissen, für welche die Company auf das Beste gesorgt hat, zu den feinsten Melangen, gebildet wird. Dieses gibt unsren Thees die Eigenschaften: Reich in Farbe und Stärke, Reich in Bouquet, Reich in Allem; das vereint, sind die Natureigenschaften aller guten Thees, welche neue Lebenskraft dem Herz, den Nerven und Gehirn verleihen.

Wollen Sie gütigst uns mit einem Probeauftrag beehren, oder erlauben Sie uns doch wenigstens, die Bitte an Sie zu richten, sich der Mühe zu unterziehen, unsren Thee mit Ihrem jetzigen in Preis und Qualität, Stärke und Aroma gefälligst zu vergleichen, und würden wir uns schmeicheln, wenn Sie kleine Proben recht bald von uns verlangen würden, die wir Ihnen mit Vergnügen sofort, ohne Berechnung franko zukommen liessen. Wir senden grössere Muster von je 50 Gramm der 4 courantesten Sorten franko gegen Einsendung von Fr. 1.25 in Briefmarken. Wir sind zum voraus überzeugt, dass unsere Preise und Qualität gegen Ihren jetzigen Bezug Sie in Staunen setzen würden. Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie Ihren Bedarf in Thee bei uns decken werden und sichern wir Ihnen zum voraus die reellste und prompte Bedienung zu.

Gütige Bestellungen, sowie Briefe sind zu adressieren an die Tit.

19

LONDON TEA COMPANY L^d, BASEL.

Preisliste der Thee-Ernte 1896—97.

	pr. Pfund Fr.		pr. Pfund Fr.
Nr. I. Strong good Congou	1.80	Nr. IV. Delicious Souchong	3.50
Recht gut reinschmeckend		Very pure China Tea	
" II. Superb London Melange	2.50	" V. Lapsang Souchong rough	3.75
Assam, Souchong u. grün Imperial		finest Russian Melange	
" IIa. Hotel Thee Souchong	2.50	" VI. Extra choicest Ceylon Pekoe	5.50
Kräftig und vorteilhaft für		Delicate in flavor and perfume	
grösseren Bedarf		" VII. Choice Assam Pekoe	3.80
" III. Imperial grüner Perl Thee	3.—	Rein indischer Thee, sehr kräftig	
Fein aromatisch.		und gehaltvoll.	

Die Preise verstehen sich per Pfund, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo
franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhaltenener Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Staniol, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.
Wir empfehlen Nr. II als leicht zum Genuss mit Backwerk, Nr. IV eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das billigste und beste in Existenz, als Damenthee einzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; Nr. V herb sehr gehaltvoll für Herren, Nr. VI feinster Gesellschafts-Thee, hoch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.